



Produktdatenblatt

TEFRO®floor EP COATING

2-Komponenten Beschichtung auf Epoxidharzbasis zur Herstellung von dekorativen Oberbelägen auf Schiffen.

1. Anwendungsgebiet

TEFRO®floor EP COATING ist ein nach dem IMO FTP Code 2010 zugelassenes, lösemittelfreies Epoxidharz zur Herstellung von dekorativen und mechanisch widerstandsfähigen Bodenbeschichtungen auf Schiffen. Die verarbeitungsfreundliche Beschichtung erzielt auf geeigneten Untergründen einen optisch hochwertigen Nutzboden. Das Material zeichnet sich durch seine hohe Abriebfestigkeit aus, dadurch eignet es sich besonders gut für Bereiche mit einer hohen mechanischen und chemischen Beanspruchung, z.B. für Nassbereiche wie Küchen, Sanitärräume etc.

2. Eigenschaften

- Fugenlos
- Mechanisch belastbar
- Chemisch beständig
- Dekorative Oberflächengestaltung möglich
- Hohe Abriebfestigkeit
- Geeignet für Nassbereiche
- Rutschhemmend
- Wasserdicht

3. Technische Kenndaten

Mischungsverhältnis		100:20	
VOC - Gehalt		82,36	g/l
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	ca. 1,4	g/m ³
Mischviskosität (23°C)		2000±200	mPa s
Festkörpergehalt	Gewicht	92,33	%
Shore Härte	DIN EN ISO 868	D 75	
Brandverhalten (Schiffbau)	IMO FTP Code 2010	Part 2 und Part 5	
Brandverhalten (Schieneverkehr)	DIN EN 45545-2:2016-02	HL1 - HL3	

4. Lieferform

1 Einheit = 12 kg Gebinde (Komp. A + B = 10,0 kg + 2,0 kg)

5. Untergrund

Anforderungen

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von Fetten und Ölen sein.
- Die Untergrundtemperatur muss größer +5 °C sein und 3 °C über dem Taupunkt liegen.
- Die Untergrundbeschaffenheit ist grundsätzlich vor der Aufbringung von TEFRO®floor EP COATING zu prüfen.

Untergründe

a) Stahldecks

- Die mit Shopprimer vorbehandelten Innendecksflächen erneut anschleifen und 1 x mit TEFROKA®SF Primer grundieren.
- Sollten die Flächen nicht mit einem Shopprimer vorbehandelt sein, ist Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.

b) Aluminiumdecks und verzinkte Stahldecks im Innenbereich

- Diese Oberflächen müssen sauber, geschliffen sowie 1x mit TEFROKA®SF Primer vorbehandelt sein.

c) Zementgebundene Untergründe

- Eventuell notwendige Untergrundvorbereitung muss je nach Bedarf abgestimmt werden.
- Bei einer Restfeuchte von unter 2 M-% kann auf dem Untergrund weiter gearbeitet werden.
- Der Untergrund kann ggf. mit TEFROKA®EP grundiert und mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut werden.

6. Daten zur Verarbeitung

Umgebungstemperatur	+10 °C	+20 °C	+30 °C
begehbar (h)	30	15	7
Mechanisch belastbar (d)	7	5	4
Chemisch belastbar (d)	14	7	4
max. rel. Luftfeuchtigkeit in %	80	80	80
Topfzeit	ca. 60 Minuten (+20°C)		
Verbrauch	1,4 kg/mm/m ²		
Objekttemperatur	mind. + 12 °C und max. + 30 °C		
Materialtemperatur	mind. + 15 °C und max. + 25 °C		

6.1 Verarbeitung

Mischen

- Komponente A und B im vorgegebenen Mischungsverhältnis mischen.
- Die Komponente B in die Komponente A zugeben und bis zur Erreichung einer homogenen Konsistenz (ca. 2-3 Minuten) weiterrühren.
- Auf ein langsames Rühren (300-400 U/min) ist zu achten.
- Von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt.
- Das Material umtopfen und erneut durchmischen



Verlegen

- Die gleichmäßige, homogene Mischung ausgießen.
- Aufbringen mit z.B. einer Spachtelkelle oder einem Zahnradel.
- Mit einer Stachelwalze entlüften.
- Schichtdicke (Technisch): 2 - 10 mm.
- Hohe Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Die maximale Überarbeitungszeit liegt bei ca. 24 Stunden (+20°C).
- Das Material kann bei Bedarf mit feuergetrocknetem Quarzsand oder mit TEFROKA®KH-Füllstoff vorgefüllt werden.
- Eine dekorative Gestaltung des Bodens ist durch die Einstreuung von Farbchips möglich.
- Vollflächige Chipseinstreuung, Verbrauch ca. 0,80 kg/m².
- Offene Chipseinstreuung, Verbrauch ca. 0,050 kg/m².
- Durch Einstreuung von feuergetrocknetem Quarzsand können rutschhemmende Oberflächen hergestellt werden.
- Körnung je nach gewünschter Rutschfestigkeitsklasse wählbar.
- Kann als Endbelag mit einer systemgerechten Versiegelung hergestellt werden.
- Abweichende Anwendung mit dem Hersteller besprechen.

Geräte/Reinigung

- Rührwerk, Lammfellrolle, Spachtelkelle, Zahnrakel, Stachelwalze.
- Die Reinigung der Arbeitsgeräte sollte direkt mit EP -/PU Verdünnung erfolgen.

7. Systemprodukte

TEFROKA®SF Primer, TEFROKA®EP, TEFROKA®EP-/PU Versiegelung, farblos und pigmentiert, feuergetrockneter Quarzsand, Farbchips.

8. Lagerzeit

12 Monate, kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebilde bei 5 - 30 °C. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!



9. Farbtöne

- Nach Ral 1001, 3002, 5010, 5012, 6001, 7032, 7035, 8011, 9001, 9005

Aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen können geringe Farbtonunterschiede zwischen den Chargen eintreten.



10. Allgemeine Hinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren. Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten. Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden.

11. Konformität

Das Produkt erfüllt die Anforderungen des IMO FTP-Codes 2010, Anhang 1, Teil 2 und 5. Zulassungen unterschiedlicher Klassifikationsgesellschaften liegen vor. Die Konformität entsprechend der geltenden Richtlinie 2014/90/EU vom 23.07.2014 wurde erklärt. Für das verwendete Steuerrad - Kennzeichen gelten die allgemeinen Grundsätze des Artikels 30, Absätze 1, 3 und 6 der Verordnung (EG) Nr. 765/2008.

12. Sicherheitshinweis

Es sind generell die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten und einzuhalten.

13. Allgemein

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.